jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1969/2/27 2Ob41/69, 2Ob175/74, 8Ob22/76, 8Ob43/76, 8Ob15/77, 8Ob29/77, 8Ob197/77, 8Ob86/79, 2

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.02.1969

Norm

StVO 1960 §2 Abs1 Z29
StVO §7 Abs3 IV

Rechtssatz

Nebeneinanderfahrende Fahrzeuge dürfen auch mit unterschiedlicher Geschwindigkeit fahren. Eine solche Fahrweise begründet kein Überholen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 41/69
  Entscheidungstext OGH 27.02.1969 2 Ob 41/69
  Veröff: ZVR 1969/316 S 290
- 2 Ob 175/74
  Entscheidungstext OGH 06.06.1974 2 Ob 175/74
  Beisatz: In diesem Fall sind sie nur verpflichtet, auf ihrem Fahrstreifen zu bleiben bzw diesen nur unter Einhaltung der im Gesetz vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen (§ 11 StVO 1960) zu wechseln. (T1) Veröff: ZVR 1975/135 S 203
- 8 Ob 22/76
  Entscheidungstext OGH 03.03.1976 8 Ob 22/76
  Veröff: ZVR 1976/310 S 328
- 8 Ob 43/76
  Entscheidungstext OGH 07.04.1976 8 Ob 43/76
  Beis wie T1; Veröff: ZVR 1977/93 S 138
- 8 Ob 15/77
  Entscheidungstext OGH 09.03.1977 8 Ob 15/77
  Beis wie T1
- 8 Ob 29/77
  Entscheidungstext OGH 23.03.1977 8 Ob 29/77
  Beis wie T1; Veröff: ZVR 1978/205 S 239

- 8 Ob 197/77
  Entscheidungstext OGH 11.01.1978 8 Ob 197/77
- 8 Ob 86/79
  Entscheidungstext OGH 25.05.1979 8 Ob 86/79
  Beis wie T1
- 2 Ob 167/79
  Entscheidungstext OGH 04.12.1979 2 Ob 167/79
- 8 Ob 60/80
  Entscheidungstext OGH 26.06.1980 8 Ob 60/80
  nur: Nebeneinanderfahrende Fahrzeuge dürfen auch mit unterschiedlicher Geschwindigkeit fahren. (T2) Veröff: ZVR 1981/78 S 105
- 8 Ob 2/81
  Entscheidungstext OGH 09.04.1981 8 Ob 2/81
  nur T2; Beis wie T1; Veröff: ZVR 1982/149 S 135
- 8 Ob 303/81
  Entscheidungstext OGH 28.01.1982 8 Ob 303/81
  Veröff: ZVR 1982/287 S 264
- 8 Ob 2/82
  Entscheidungstext OGH 11.03.1982 8 Ob 2/82
  Beis wie T1
- 8 Ob 44/83
  Entscheidungstext OGH 08.09.1983 8 Ob 44/83
  Veröff: ZVR 1984/197 S 213
- 2 Ob 517/85
  Entscheidungstext OGH 29.01.1985 2 Ob 517/85
  Vgl; Beisatz: Das Vorbeibewegen eines einzelnen Fahrzeuges rechts neben einem anderen einzelnen Fahrzeug außerhalb des Ortsgebietes stellt dann aber auch bei Vorhandensein mehrerer Fahrstreifen für diese Fahrtrichtung einen Überholvorgang und kein Nebeneinanderfahren nach § 7 Abs 3 StVO dar. Nach der Wertung des Gesetzgebers sollte dem Erfordernis der Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs gegenüber dem Gebot der Verkehrssicherheit bei angestiegenem Verkehr größeres Gewicht eingeräumt werden. (T3) Veröff: ZVR 1986/107 S 262
- 2 Ob 80/11w
  Entscheidungstext OGH 30.05.2011 2 Ob 80/11w
  Vgl; Beisatz: Mit der am 1. 3. 1989 in Kraft getretenen 15. StVO?Novelle wurde in § 7 StVO der Abs 3a eingefügt und die Begriffsbestimmung des § 2 Abs 1 Z 29 StVO („Überholen“) durch Bezugnahme auf diese Regelung neu gefasst und dadurch die Gesetzeslage an die schon damals herrschende Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs angepasst (vgl 2 Ob 2/86). (T4)

Schlagworte

Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0073710

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.07.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2024 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at